

Hinweise zum Wohngeldantrag

Was ist Wohngeld?

Das Wohngeld ist eine finanzielle Hilfe des Staates für Personen mit geringem Einkommen zur Entlastung bei den Wohnkosten. Das Wohngeld wird für den gesamten Haushalt gezahlt. Die Höhe des Wohngeldes hängt ab von der Anzahl der Haushaltsmitglieder, der Höhe der Einnahmen aller Haushaltsmitglieder und der Höhe der Miete oder Belastung.

Welcher Antrag ist für Sie der Richtige?

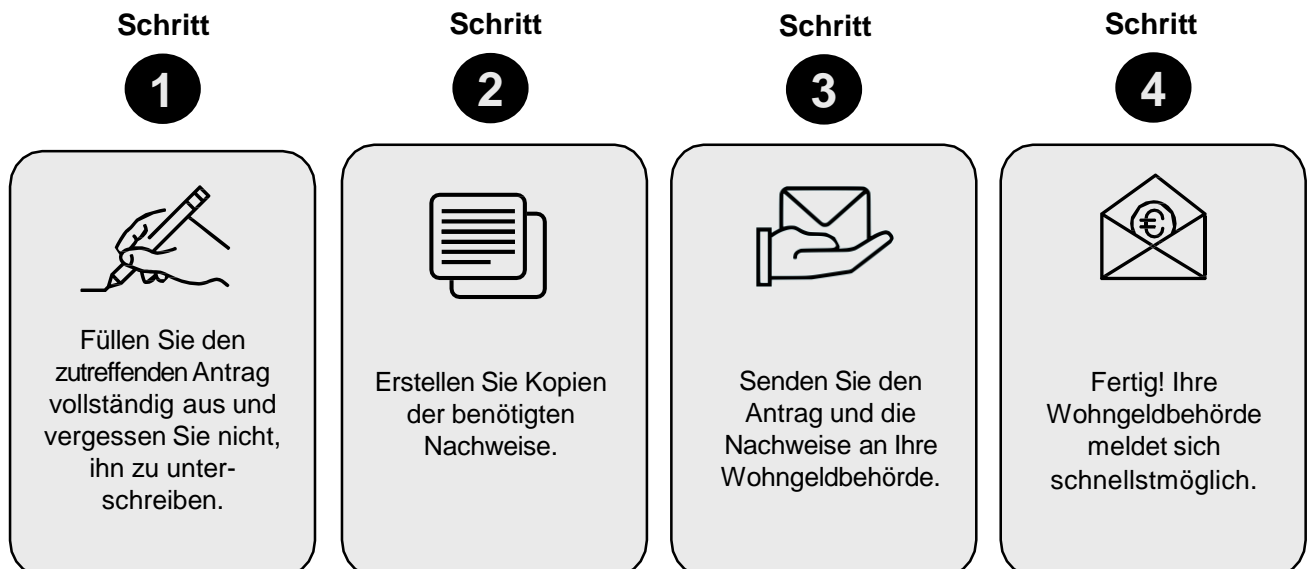
Als Mieter/Mieterin oder Untermieter/Untermieterin in einer Wohnung verwenden Sie bitte den **Wohngeldantrag für den Mietzuschuss**. Auch als Bewohner/Bewohnerin eines Heimes oder einer besonderen Wohnform für Menschen mit Behinderungen können Sie Mietzuschuss beantragen. Den Wohngeldantrag für den Mietzuschuss nutzen Sie bitte auch, wenn Sie Bewohner/Bewohnerin eines eigenen Mehrfamilienhauses sind, das mehr als zwei Wohnungen hat.

Sind Sie Eigentümer/Eigentümerin von selbst genutztem Wohnraum, verwenden Sie bitte den **Wohngeldantrag für den Lastenzuschuss**.

Was müssen Sie beachten?

Wenn Sie bereits Transferleistungen (z. B. Bürgergeld sowie Hilfe zum Lebensunterhalt oder Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung („Sozialhilfe“)) erhalten, bekommen Sie wahrscheinlich kein Wohngeld. In diesem Fall empfehlen wir Ihnen, Kontakt mit Ihrer Wohngeldbehörde aufzunehmen und sich beraten zu lassen.

Was müssen Sie tun?



Achten Sie auf die folgenden Symbole im Antrag:



Nachweise erforderlich



Wichtig zu wissen! - Tipps und Informationen



Erklärungen zu Begriffen und Beispiele für Antworten

Bitte wählen Sie den Antragstyp

Erstantrag/Weiterleistungsantrag ab

Erhöhungsantrag

Wohngeldnummer/Aktenzeichen



(bitte eintragen, falls bekannt)

Anschrift der Wohngeldbehörde

▶

Eingangsstempel

Ihre persönlichen Angaben

1	Familienname		Vorname(n)	
	▶		▶	
	Geburtsname		Geburtsort (zusätzlich Land, wenn nicht Deutschland)	
	▶		▶	
	Geburtsdatum		Staatsangehörigkeit(en)	
	▶		▶	
	Geschlecht			
	männlich		divers	keine Angabe
	Telefonnummer (freiwillig)		E-Mail-Adresse (freiwillig)	
	▶		▶	
Nachweis(e): Für Antragsteller/Antragstellerinnen aus Drittstaaten (Nicht-EU-Staaten): Reichen Sie bitte einen Nachweis Ihres Aufenthaltstitels ein.				
Familienstand				
ledig		verheiratet	getrennt lebend	eingetragene Lebenspartnerschaft
geschieden		verwitwet	nichteheliche Lebensgemeinschaft	
Erwerbsstatus				
Arbeitnehmer/in		Selbständige/r	Auszubildende/r oder Student/in	
Rentner/in oder Pensionär/in		zurzeit arbeitslos	sonstige Nichterwerbsperson	

Fragen zum Wohnraum, für den Sie Wohngeld beantragen

Wichtig zu wissen: Wohngeld (Lastenzuschuss) können Sie nur beantragen, wenn Sie Eigentümer/Eigentümerin eines Eigenheims, einer Eigentumswohnung oder Inhaber/in eines eigentumsähnlichen Dauerwohnrechts sind. Verfügt Ihr Wohneigentum über mehr als zwei Wohnungen, verwenden Sie bitte den Wohngeldantrag für den Mietzuschuss. Einen Lastenzuschuss kann auch der Erbbauberechtigte/die Erbbauberechtigte beantragen. Wohngeld ist immer fest mit dem Wohnraum verbunden. Bei einem Umzug muss der Antrag auf Wohngeld neu gestellt werden. Der Wohnraum muss der Lebensmittelpunkt von Ihnen und Ihren Haushaltsmitgliedern sein. Sie können nur für ein Wohneigentum Wohngeld erhalten.

2	Wie lautet die Anschrift des Wohnraums, für den Sie Wohngeld beantragen?			
	Straße		Hausnummer (ggf. weitere Zusätze)	
	▶		▶	
	Postleitzahl		Ort	
	▶		▶	
	Wenn Sie noch nicht in dem oben genannten Wohnraum wohnen, geben Sie bitte Ihre aktuelle Anschrift und das Datum des geplanten Einzugs an.			
	Straße		Hausnummer (ggf. weitere Zusätze)	
	▶		▶	
	Postleitzahl		Ort	
	▶		▶	
Geplantes Einzugsdatum				
▶				

3	Wurde der Wohnraum mit öffentlichen Mitteln gefördert?
	Nein Ja
4	Erhalten Sie für einen anderen Wohnraum bereits Wohngeld oder haben dieses beantragt?
	Nein Ja
5	Haben Sie einen Zweitwohnsitz?
	Nein Ja



Wer sind Ihre aktuellen Haushaltsmitglieder?




Wichtig zu wissen: Haushaltsmitglieder sind alle Personen, die mit Ihnen zusammen in dem Wohnraum leben (Kinder und Erwachsene). Nicht zu Ihrem Haushalt gehören zum Beispiel Personen, an die Sie Teile Ihres Wohnraums (u.a. Zimmer, Einliegerwohnung) vermietet haben. Haushaltsmitglieder müssen nicht die gesamte Zeit den Wohnraum bewohnen (zum Beispiel wenn sie wochentags beruflich bedingt woanders sind).

Wichtig ist, dass der Wohnraum ihr Lebensmittelpunkt ist. Kinder (auch Pflegekinder) zählen auch dann als Haushaltsmitglieder, wenn sie beim anderen Elternteil leben, aber in Ihrem Haushalt zu mindestens 1/3 betreut werden. Falls Sie mehr als ein Kind zu einem etwas geringeren Anteil als 1/3 betreuen, dürfen Sie das jüngste dieser Kinder als Haushaltsmitglied angeben.

Bei mehr als 4 Haushaltsmitgliedern verwenden Sie ein weiteres Blatt.

6	Angaben für das 1. Haushaltsmitglied	
	Familienname <input type="text"/>	Vorname(n) <input type="text"/>
	Geburtsname <input type="text"/>	Geburtsort (zusätzlich Land, wenn nicht Deutschland) <input type="text"/>
	Geburtsdatum <input type="text"/>	Staatsangehörigkeit(en) <input type="text"/>
	Geschlecht männlich weiblich	divers keine Angabe
	Familienstand (Beispiele siehe Frage 1) <input type="text"/>	
	Verhältnis zu Ihnen (z. B. (Ehe-)Partner/in, (Pflege-)Kind) <input type="text"/>	Erwerbsstatus (Beispiele siehe Frage 1) <input type="text"/>
	Angaben für das 2. Haushaltsmitglied	
	Familienname <input type="text"/>	Vorname(n) <input type="text"/>
	Geburtsname <input type="text"/>	Geburtsort (zusätzlich Land, wenn nicht Deutschland) <input type="text"/>
	Geburtsdatum <input type="text"/>	Staatsangehörigkeit(en) <input type="text"/>
	Geschlecht männlich weiblich	divers keine Angabe
	Familienstand (Beispiele siehe Frage 1) <input type="text"/>	
	Verhältnis zu Ihnen (z. B. (Ehe-)Partner/in, (Pflege-)Kind) <input type="text"/>	Erwerbsstatus (Beispiele siehe Frage 1) <input type="text"/>
	Angaben für das 3. Haushaltsmitglied	
	Familienname <input type="text"/>	Vorname(n) <input type="text"/>
	Geburtsname <input type="text"/>	Geburtsort (zusätzlich Land, wenn nicht Deutschland) <input type="text"/>
	Geburtsdatum <input type="text"/>	Staatsangehörigkeit(en) <input type="text"/>
	Geschlecht männlich weiblich	divers keine Angabe
	Familienstand (Beispiele siehe Frage 1) <input type="text"/>	




8	Ist ein Haushaltsmitglied innerhalb der letzten 12 Monate verstorben?
Nein	Ja
Wenn ja, wer ist verstorben und wann?	
Familienname	Vorname(n)
▶	▶
Datum	
▶	
Hat das verstorbene Haushaltsmitglied eine der in Frage 10 angeführten Transferleistungen bezogen?	
Nein	Ja
Sind Sie nach dem Tod des oben genannten Haushaltsmitgliedes umgezogen?	
Nein	Ja
Haben Sie nach dem Tod des Haushaltsmitgliedes eine der unter Frage 6 genannten Personen in den Haushalt aufgenommen?	
Nein	Ja
Wenn ja, wen und wann?	
Familienname	Vorname(n)
▶	▶
Datum	
▶	
9	Wird sich in den kommenden Monaten die Anzahl der Haushaltsmitglieder erhöhen oder verringern?
Nein	Ja
Wenn ja, wann und warum?	
Datum	Grund der Änderung (zum Beispiel Einzug, Umzug, Geburt)
▶	▶
Innerhalb der nächsten 12 Monate ist ein Umzug/Auszug geplant zum:	
Datum	
▶	
Erhalt von Transferleistungen	
	<p>Wichtig zu wissen: Wohngeld und Transferleistungen schließen einander in der Regel aus.</p> <p>Wenn Sie und/oder ein anderes Haushaltsmitglied eine Transferleistung erhalten, bei deren Berechnung Kosten der Unterkunft berücksichtigt werden, empfehlen wir Ihnen, Kontakt mit Ihrer Wohngeldbehörde aufzunehmen, um Ihre Anspruchsberechtigung zu klären. Wenn Ihr Antrag auf eine Transferleistung innerhalb der letzten zwei Monate abgelehnt wurde, können Sie unter Umständen Wohngeld rückwirkend erhalten.</p>
	<p>Transferleistungen sind</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Bürgergeld (SGB II) 2. Grundsicherung im Alter/bei Erwerbsminderung oder Hilfe zum Lebensunterhalt („Sozialhilfe“, SGB XII) 3. Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII) 4. Verletztengeld in Höhe des Arbeitslosengeldes II (SGB VII) 5. Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt (nach BVG) 6. Hilfe zum Lebensunterhalt in einer stationären Einrichtung 7. Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 8. Als Zuschuss erbrachte Leistungen nach SGB II für Auszubildende in besonderen Fällen
10	Erhalten Sie und/oder ein anderes Haushaltsmitglied eine der oben aufgeführten Transferleistungen? Haben Sie eine solche beantragt oder ist eine solche Leistung auf Grund einer Sanktion vollständig weggefallen oder der Antrag auf die Leistung innerhalb der letzten zwei Monate abgelehnt worden?
Nein	Ja
Wenn ja, wer und welche Leistung?	
Angaben für eine 1. Person	
Familienname	Vorname(n)
▶	▶
Welche Leistung (siehe oben)	
▶	

▼ Wenn die Leistung beantragt wurde oder bereits bezogen wird, tragen Sie bitte ein:	
Datum der Beantragung ▶	Datum der Bewilligung ▶
Wenn die Leistung weggefallen ist oder abgelehnt wurde, tragen Sie bitte ein:	
Datum des Wegfalls ▶	Datum der Ablehnung ▶
Angaben für eine 2. Person	
Familienname ▶	Vorname(n) ▶
Welche Leistung? (siehe oben) ▶	
Wenn die Leistung beantragt wurde oder bereits bezogen wird, tragen Sie bitte ein:	
Datum der Beantragung ▶	Datum der Bewilligung ▶
Wenn die Leistung weggefallen ist oder abgelehnt wurde, tragen Sie bitte ein:	
Datum des Wegfalls ▶	Datum der Ablehnung ▶
Angaben für eine 3. Person	
Familienname ▶	Vorname(n) ▶
Welche Leistung? (siehe oben) ▶	
Wenn die Leistung beantragt wurde oder bereits bezogen wird, tragen Sie bitte ein:	
Datum der Beantragung ▶	Datum der Bewilligung ▶
Wenn die Leistung weggefallen ist oder abgelehnt wurde, tragen Sie bitte ein:	
Datum des Wegfalls ▶	Datum der Ablehnung ▶
 Nachweis(e): Bitte reichen Sie vorhandene Bescheide über die oben genannten Transferleistungen ein.	
11	Wurden Sie und/oder ein anderes Haushaltsmitglied von einer Transferleistungsbehörde (zum Beispiel Jobcenter, Sozialamt) aufgefordert, Wohngeld zu beantragen?
Nein Ja	
 Nachweis(e): Bitte fügen Sie das/die Schreiben bei.	
Über welche Einnahmen verfügen Sie und Ihre Haushaltsmitglieder?	
	Wichtig zu wissen: Es sind alle Einnahmen (Geld- und Sachleistungen) anzugeben. Machen Sie bitte auch entsprechende Angaben, wenn zu Ihrem Haushalt rechnende Personen keinerlei Einnahmen haben.
	Alleinlebende Empfänger/Empfängerinnen von BAföG und Berufsausbildungsbeihilfe (BAB) sind in der Regel nicht wohngeldberechtigt. In diesem Fall empfehlen wir Ihnen, Kontakt mit Ihrer Wohngeldbehörde aufzunehmen, um Ihre Anspruchsberechtigung zu klären. Zu den Beiträgen zur Kranken- und Pflegeversicherung sowie zur Renten-/Lebensversicherung können auch privat gezahlte Beiträge zählen.
	Beispiele für die im folgenden abgefragten Turnusangaben sind, monatlich , täglich oder jährlich . Bei mehr als 4 weiteren Haushaltsmitgliedern verwenden Sie bitte ein weiteres Blatt.


Beispiele für Art der Einnahmen (nicht abschließend):

- Arbeitslosengeld
- Ausbildungsvergütung
- Ausländische Einkünfte
- BAföG oder BAB
- Einkünfte aus Gewerbebetrieb
- Einkünfte aus Kapitalvermögen (zum Beispiel Zinsen/Dividenden)
- Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft
- Einkünfte aus selbstständiger Arbeit
- Elterngeld/Mutterschaftsgeld
- Gehalt/Lohn (auch bei Nebentätigkeit oder geringfügiger Beschäftigung, Minijob)
- Geld von anderen Personen, die nicht zum Haushalt gehören (zum Beispiel von den Großeltern)
- Krankengeld
- Kurzarbeitergeld
- Renten, Pensionen
- Sachleistungen (zum Beispiel Mittagessen bei den Eltern)
- Unterhalt/Unterhaltsvorschuss
- Vermietung/Verpachtung
- Weihnachts- und Urlaubsgeld
- Sonstiges (zum Beispiel ehrenamtliche Tätigkeiten)


12	Einnahmen der antragstellenden Person		
	Familienname	Vorname(n)	
	▶	▶	
	1. Art der Einnahme bzw. keine Einnahmen	Brutto in EUR	Turnus
	▶	▶	▶
	2. Art der Einnahme	Brutto in EUR	Turnus
	▶	▶	▶
	3. Art der Einnahme	Brutto in EUR	Turnus
	▶	▶	▶
	4. Art der Einnahme	Brutto in EUR	Turnus
	▶	▶	▶
Werden davon folgende Abgaben gezahlt?			
	Steuern	Beiträge zur Renten-/Lebensversicherung	Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung
Einnahmen des 1. Haushaltsmitgliedes			
	Familienname	Vorname(n)	
	▶	▶	
	1. Art der Einnahme bzw. keine Einnahmen	Brutto in EUR	Turnus
	▶	▶	▶
	2. Art der Einnahme	Brutto in EUR	Turnus
	▶	▶	▶
	3. Art der Einnahme	Brutto in EUR	Turnus
	▶	▶	▶
	4. Art der Einnahme	Brutto in EUR	Turnus
	▶	▶	▶
Werden davon folgende Abgaben gezahlt?			
	Steuern	Beiträge zur Renten-/Lebensversicherung	Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung
Einnahmen des 2. Haushaltsmitgliedes			
	Familienname	Vorname(n)	
	▶	▶	
	1. Art der Einnahme bzw. keine Einnahmen	Brutto in EUR	Turnus
	▶	▶	▶
	2. Art der Einnahme	Brutto in EUR	Turnus
	▶	▶	▶
	3. Art der Einnahme	Brutto in EUR	Turnus
	▶	▶	▶
	4. Art der Einnahme	Brutto in EUR	Turnus
	▶	▶	▶
Werden davon folgende Abgaben gezahlt?			
▼	Steuern	Beiträge zur Renten-/Lebensversicherung	Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung



▼ Einnahmen des 3. Haushaltsmitgliedes		
Familienname	Vorname(n)	
▶	▶	
1. Art der Einnahme bzw. keine Einnahmen	Brutto in EUR	Turnus
▶	▶	▶
2. Art der Einnahme	Brutto in EUR	Turnus
▶	▶	▶
3. Art der Einnahme	Brutto in EUR	Turnus
▶	▶	▶
4. Art der Einnahme	Brutto in EUR	Turnus
▶	▶	▶
Werden davon folgende Abgaben gezahlt?		
Steuern	Beiträge zur Renten-/Lebensversicherung	Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung
Einnahmen des 4. Haushaltsmitgliedes		
Familienname	Vorname(n)	
▶	▶	
1. Art der Einnahme bzw. keine Einnahmen	Brutto in EUR	Turnus
▶	▶	▶
2. Art der Einnahme	Brutto in EUR	Turnus
▶	▶	▶
3. Art der Einnahme	Brutto in EUR	Turnus
▶	▶	▶
4. Art der Einnahme	Brutto in EUR	Turnus
▶	▶	▶
Werden davon folgende Abgaben gezahlt?		
Steuern	Beiträge zur Renten-/Lebensversicherung	Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung
	Nachweis(e): Reichen Sie bitte für alle Einnahmen die entsprechenden Nachweise ein (zum Beispiel Gehaltsbescheinigung, Rentenbescheid).	
Ihre Freibeträge/Abzugsbeträge		
	Wichtig zu wissen: Bei der Berechnung Ihres Wohngeldes kann zu Ihren Gunsten berücksichtigt werden, wenn Sie und/oder ein anderes Haushaltsmitglied	
	<ul style="list-style-type: none"> • erhöhte Werbungskosten haben, • eine Schwerbehinderung und/oder einen Pflegegrad haben, • Unterhalt zahlen, 	<ul style="list-style-type: none"> • Kinderbetreuungskosten haben, • Opfer nationalsozialistischer Verfolgung sind.
Des Weiteren gibt es Freibeträge, wenn Sie alleine mit Kindern wohnen oder wenn eines oder mehrere Ihrer Kinder eigene Einnahmen aus Ausbildung oder Beschäftigung (zum Beispiel durch einen Ferienjob) haben oder wenn Sie und/oder ein anderes Haushaltsmitglied mit Rentenbezug mindestens 33 Jahre an Grundrentenzeiten erreicht haben.		
	Nachweis(e): Bitte reichen Sie alle Nachweise zu Werbungskosten, Kinderbetreuungskosten, Schwerbehinderung, Pflegegrad, zum Status als Opfer nationalsozialistischer Verfolgung sowie zu Unterhaltszahlungen und erfüllten Grundrentenzeiten ein.	
13	Haben Sie und/oder ein anderes Haushaltsmitglied Werbungskosten, die oberhalb des jährlichen steuerlichen Pauschbetrages liegen, oder tatsächliche Aufwendungen im Falle einer geringfügigen Beschäftigung (Minijob)?	
Werbungskosten sind zum Beispiel Kosten für Fahrten zur Arbeit oder Büromaterialien.		
Nein		Ja
Wenn ja, wer und in welcher Höhe?		
Angaben für eine 1. Person		
Familienname	Vorname(n)	Ausgaben in EUR/Monat
▶	▶	▶
Angaben für eine 2. Person		
Familienname	Vorname(n)	Ausgaben in EUR/Monat
▶	▶	▶



14	Zahlen Sie und/oder ein anderes Haushaltsmitglied Kinderbetreuungskosten (z. B. für den Kindergarten)?			
	Nein		Ja	
	Wenn ja, wer und in welcher Höhe?			
	Bitte geben Sie keine Beträge an, die andere außerhalb Ihres Haushalts bezahlen (zum Beispiel Jugendamt oder Arbeitgeber). Außerdem sind lediglich Ausgaben für die Betreuung relevant. Andere Ausgaben, zum Beispiel für Essen, dürfen nicht angeführt werden.			
	Angaben für eine 1. Person			
	Familienname ▶	Vorname(n) ▶	Ausgaben in EUR/Monat ▶	
	Angaben für eine 2. Person			
	Familienname ▶	Vorname(n) ▶	Ausgaben in EUR/Monat ▶	
	15	Haben Sie und/oder ein anderes Haushaltsmitglied eine Schwerbehinderung und/oder einen Pflegegrad oder sind Sie und/oder ein anderes Haushaltsmitglied Opfer nationalsozialistischer Verfolgung oder ihnen gleichgestellt im Sinne des Bundesentschädigungsgesetzes (BEG)?		
		Nein		Ja
Wenn ja, füllen Sie bitte die folgenden Felder aus.				
Angaben für eine 1. Person				
Familienname ▶		Vorname(n) ▶		
Schwerbehinderung (Grad der Behinderung) ▶		Pflegegrad ▶		
häuslich pflegebedürftig, in teilstationärer Pflege oder in Kurzzeitpflege		Opfer nationalsozialistischer Verfolgung oder ihnen Gleichgestellte im Sinne des BEG		
Angaben für eine 2. Person				
Familienname ▶		Vorname(n) ▶		
Schwerbehinderung (Grad der Behinderung) ▶		Pflegegrad ▶		
häuslich pflegebedürftig, in teilstationärer Pflege oder in Kurzzeitpflege	Opfer nationalsozialistischer Verfolgung oder ihnen Gleichgestellte im Sinne des BEG			
16	Zahlen Sie und/oder ein anderes Haushaltsmitglied Unterhalt?			
	Nein		Ja	
	Wenn ja, wer zahlt den Unterhalt?			
	Angaben für eine 1. Person			
	Familienname ▶	Vorname(n) ▶		
	Für wen wird Unterhalt gezahlt? (zum Beispiel Kind)			
	Familienname ▶	Vorname(n) ▶		
	Geburtsdatum ▶			
	Anschrift (Straße, Hausnummer, ggf. weitere Zusätze, Postleitzahl, Ort) ▶			
	Wie ist diese Person mit der Person, die Unterhalt zahlt, verwandt? ▶	Höhe des Unterhalts in EUR/Monat ▶		

Angaben für eine 2. Person	
Familienname ▶	Vorname(n) ▶
Für wen wird Unterhalt gezahlt? (zum Beispiel Kind)	
Familienname ▶	Vorname(n) ▶
Geburtsdatum ▶	
Anschrift (Straße, Hausnummer, ggf. weitere Zusätze, Postleitzahl, Ort) ▶	
Wie ist diese Person mit der Person, die Unterhalt zahlt, verwandt? ▶	Höhe des Unterhalts in EUR/Monat ▶
Sonstige Fragen zu Ihren Einnahmen	
17	Haben Sie und/oder ein anderes Haushaltsmitglied einen Anspruch auf Unterhalt, der noch nicht durchgesetzt werden konnte?
Nein Ja	
Wenn ja, wer hat den Anspruch und in welcher Höhe?	
Angaben für eine 1. Person	
Familienname ▶	Vorname(n) ▶
Anspruch in EUR/Monat ▶	Höhe des Anspruchs nicht bekannt
Angaben für eine 2. Person	
Familienname ▶	Vorname(n) ▶
Anspruch in EUR/Monat ▶	Höhe des Anspruchs nicht bekannt
18	Hatten Sie und/oder ein anderes Haushaltsmitglied in den letzten 12 Monaten einmalige Einnahmen (z. B. einmalige Unterhaltszahlungen, Rentennachzahlungen, Versicherungsleistungen und Abfindungen) oder sind solche einmaligen Einnahmen in den nächsten 12 Monaten zu erwarten?
Nein Ja	
Wenn ja, füllen Sie bitte die folgenden Felder aus.	
Angaben für eine 1. Person	
Familienname ▶	Vorname(n) ▶
Art der einmaligen Einnahme(n) ▶	Betrag in EUR/Monat ▶
Datum der Zahlung ▶	
Angaben für eine 2. Person	
Familienname ▶	Vorname(n) ▶
Art der einmaligen Einnahme(n) ▶	Betrag in EUR/Monat ▶
Datum der Zahlung ▶	
	Nachweis(e): Bitte reichen Sie alle Nachweise zu einmaligen Einnahmen ein.

19	<p>Werden sich die Einnahmen bei Ihnen und/oder einem anderen Haushaltsmitglied in den nächsten 12 Monaten verringern oder erhöhen?</p> <p>Gründe für Veränderungen können zum Beispiel Arbeitsaufnahme, Antrag auf Rente, Arbeitslosengeld, Sozialhilfe, Ausbildungsförderung oder Versicherungsleistung sein.</p>
<p>Nein Ja, verringern Ja, erhöhen</p>	
<p>Wenn ja, füllen Sie bitte die folgenden Felder aus (Brutto-Einnahmen ggf. geschätzt).</p>	
<p>Angaben für eine 1. Person</p>	
<p>Familienname</p> <p>▶</p>	<p>Vorname(n)</p> <p>▶</p>
<p>Einnahmeart</p> <p>▶</p>	<p>Zeitpunkt der Veränderung</p> <p>▶</p>
<p>Grund der Veränderung</p> <p>▶</p>	<p>zukünftige Brutto-Einnahmen in EUR/Monat</p> <p>▶</p>
<p>Angaben für eine 2. Person</p>	
<p>Familienname</p> <p>▶</p>	<p>Vorname(n)</p> <p>▶</p>
<p>Einnahmeart</p> <p>▶</p>	<p>Zeitpunkt der Veränderung</p> <p>▶</p>
<p>Grund der Veränderung</p> <p>▶</p>	<p>zukünftige Brutto-Einnahmen in EUR/Monat</p> <p>▶</p>
<p> Nachweis(e): Bitte reichen Sie alle Nachweise zu den veränderten Einnahmen ein.</p>	
<p>Ihr Vermögen</p>	
	<p>Wichtig zu wissen: Wohngeld bekommen Sie nur, wenn Sie und Ihre Haushaltsmitglieder nicht zu viel Vermögen haben.</p> <p>Dies kann insbesondere der Fall sein, wenn Sie und Ihre Haushaltsmitglieder Vermögen haben, das 60.000 EUR für Sie plus 30.000 EUR pro weiterem Haushaltsmitglied übersteigt (1 Person: 60.000 EUR, 2 Personen: 90.000 EUR, 3 Personen: 120.000 EUR usw.). Als Vermögen gelten dabei insbesondere Geld (bar oder auf der Bank), Wertpapiere (zum Beispiel Aktien/Fonds), nicht selbst bewohnte Immobilien oder Grundstücke (auch Vermögen im Ausland zählt dazu).</p>
20	<p>Haben Sie und/oder ein anderes Haushaltsmitglied insgesamt ein Vermögen, das 60.000 EUR für Sie plus 30.000 EUR pro weiterem Haushaltsmitglied übersteigt?</p>
<p>Nein Ja</p>	
<p>Wenn ja, welche Art von Vermögen und in welcher Höhe?</p>	
<p>Immobilien, Grundbesitz (auch im Ausland)</p> <p>▶</p>	<p>Wertangabe in EUR (circa)</p> <p>▶</p>
<p>Geldvermögen, Forderungen und sonstige Rechte</p> <p>▶</p>	<p>Wertangabe in EUR (circa)</p> <p>▶</p>
<p>Wertgegenstände, bewegliche Sachen (zum Beispiel Auto, Schmuck)</p> <p>▶</p>	<p>Wertangabe in EUR (circa)</p> <p>▶</p>
<p>Sonstige Vermögenswerte (z.B. Bausparvertrag, Lebensversicherung)</p> <p>▶</p>	<p>Wertangabe in EUR (circa)</p> <p>▶</p>
<p> Nachweis(e): Bitte legen Sie entsprechende Unterlagen bei.</p>	
<p>Fragen zur Belastung</p>	
	<p>Wichtig zu wissen: Ihr Wohngeldanspruch wird auf Basis Ihrer Belastung berechnet. Unter Belastung versteht man die Aufwendungen für den Kapitaldienst und die Bewirtschaftung des Eigentums. Zur Belastung gehören:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausgaben für den Kapitaldienst (Zinsen, Tilgung etc.), • eine Pauschale für Instandhaltungs- und Betriebskosten, • Grundsteuer, • zu entrichtende Verwaltungskosten. <p>Die folgenden Fragen sind notwendig, damit die Wohngeldbehörde den richtigen Betrag ermitteln kann.</p>

	<p>Nachweis(e): Bitte reichen Sie alle Nachweise zum Wohneigentum und zur Belastung ein (insbesondere Kaufvertrag, ggf. Nachweise zu den Baukosten, Grundbuchauszug, Darlehensverträge, Grundsteuerbescheid, Nachweis über die Wohnfläche, Nachweise zu Vermietung und Verpachtung, Bausparurkunden, die mit der Finanzierung im Zusammenhang stehen, aktuelle Zahlungsnachweise, Nachweise über die Verwendung nachträglich aufgenommener Darlehen). Bei einem Erstantrag ist zusätzlich eine Fremdmittelbescheinigung von dem Darlehensgeber/der Darlehensgeberin vorzulegen.</p>	
21	Ich bin:	
	Eigentümer/Eigentümerin einer Wohnung	Eigentümer/Eigentümerin eines Ein- oder Zweifamilienhauses
	Eigentümer/Eigentümerin eines landwirtschaftlichen Betriebes	Inhaber/Inhaberin eines eigentumsähnlichen Dauerwohnrechts/Wohnungsrechts/Nießbrauchrechts
	Erbbauberechtigter/Erbbauberechtigte	
22	Wie groß ist Ihr Wohnraum?	
	Fläche (in Quadratmeter)	
	▶	
23	Sind Sie alleiniger Eigentümer / alleinige Eigentümerin des Wohnraums?	
	Nein	Ja
	Wenn weitere Miteigentümer/Miteigentümerinnen existieren, füllen Sie bitte die folgenden Felder aus.	
	Angaben für einen 1. Miteigentümer / eine 1. Miteigentümerin	
	Familienname	Vorname(n)
	▶	▶
	Anschrift (Straße, Hausnummer, ggf. weitere Zusätze, Postleitzahl, Ort)	
	▶	
	Angaben für einen 2. Miteigentümer / eine 2. Miteigentümerin	
	Familienname	Vorname(n)
	▶	▶
	Anschrift (Straße, Hausnummer, ggf. weitere Zusätze, Postleitzahl, Ort)	
	▶	
24	Haben Sie Belastungen für den Wohnraum zu tragen?	
	Nein	Ja
	Wenn ja, beantworten Sie bitte die Fragen 25 bis 30.	
25	Welche Belastung aus Fremdmitteln ist für den Wohnraum aufzubringen?	
	Fremdmittel sind Darlehen, gestundete Restkaufgelder und gestundete öffentliche Lasten des Grundstücks (zum Beispiel verrentete Erschließungsbeiträge). Die Fremdmittel müssen für den Grundstückserwerb, den Hauserwerb, den Wohnungserwerb, den Bau des Hauses, die Modernisierung des Hauses / der Wohnung, die nachträgliche Einrichtung / den nachträglichen Ausbau einer dem öffentlichen Verkehr dienenden Verkehrsfläche oder den nachträglichen Anschluss an Versorgungs- und Entwässerungsanlagen bestimmt sein. Darlehen für Instandsetzung oder Instandhaltung sind nicht berücksichtigungsfähig. Zum Kapitaldienst zählen Zinsen, Tilgung und laufende Nebenleistungen. Laufende Nebenleistungen sind beispielsweise laufende Verwaltungskostenbeiträge an den Darlehensgeber / die Darlehensgeberin.	
	Angaben für 1. Belastung	
	Zweck des Fremdmittels	Geber/Geberin
	▶	▶
	Ursprünglicher Betrag in EUR	Aktueller Restbetrag in EUR
	▶	▶
	Betrag für Kapitaldienst in EUR/Monat	Ende der Laufzeit
	▶	▶
	Angaben für 2. Belastung	
	Zweck des Fremdmittels	Geber/Geberin
	▶	▶
	Ursprünglicher Betrag in EUR	Aktueller Restbetrag in EUR
	▶	▶
	Betrag für Kapitaldienst in EUR/Monat	Ende der Laufzeit
	▶	▶

Angaben für 3. Belastung	
Zweck des Fremdmittels ▶	Geber/Geberin ▶
Ursprünglicher Betrag in EUR ▶	Aktueller Restbetrag in EUR ▶
Betrag für Kapitaldienst in EUR/Monat ▶	Ende der Laufzeit ▶
26 Wurde ein Fremdmittel durch ein anderes, zum Beispiel zinsgünstigeres Darlehen ersetzt?	
Mit Ersetzung ist insbesondere eine Umschuldung gemeint. Eine Ersetzung liegt nicht vor, wenn an die Stelle eines Zwischenfinanzierungsmittels ein Dauerfinanzierungsmittel getreten ist.	
Nein Ja	
Wenn ja, füllen Sie bitte die folgenden Felder aus.	
Rest des ersetzten Fremdmittels im Zeitpunkt der Ersetzung ▶	Betrag in EUR ▶
Leistungen für Zinsen, Tilgung und laufende Nebenleistungen im Zeitpunkt der Ersetzung ▶	Betrag in EUR/Monat ▶
 Nachweis(e): Bitte reichen Sie alle Nachweise für die Ersetzung von Fremdmitteln ein.	
27 Zahlen Sie Beiträge für Personenversicherungen (zum Beispiel Lebensversicherung) oder einen Bausparvertrag, die für die Rückzahlung von Fremdmitteln zweckgebunden sind?	
Nein Ja	
Wenn ja, für welches Fremdmittel und in welcher Höhe?	
Fremdmittel ▶	Betrag in EUR/Monat ▶
28 Welche weiteren Aufwendungen haben Sie für Ihren Wohnraum?	
Grundsteuer	Betrag in EUR/Monat ▶
Verwaltungskosten an Dritte (zum Beispiel an WEG)	Betrag in EUR/Monat ▶
Erbbauzinsen	Betrag in EUR/Monat ▶
Laufende Bürgschaftskosten	Betrag in EUR/Monat ▶
Nutzungsentgelt (insbesondere vor Eigentumsübergang an Verkäufer/Verkäuferin zu entrichten)	Betrag in EUR/Monat ▶
Kosten der eigenständig gewerblichen Lieferung von Wärme und Warmwasser ohne Betriebskosten (nur bei Eigentumswohnungen)	Betrag in EUR/Monat ▶
Folgende Renten und sonstige wiederkehrende Leistungen:	
Rentenart/Leistungsart ▶	Betrag in EUR/Monat ▶
29 Bekommen Sie und/oder ein anderes Haushaltsmitglied Zuschüsse (zum Beispiel Baukindergeld, Aufwendungsbeihilfen, Zins- oder Annuitätzuschüsse) oder andere Leistungen Dritter (zum Beispiel von dem Arbeitgeber / der Arbeitgeberin oder Privatpersonen) zur Aufbringung der Belastung oder haben Sie diese beantragt?	
Nein Ja	
Wenn ja, von wem und in welcher Höhe?	
Von / Beantragt bei ▶	Betrag in EUR/Monat ▶
 Nachweis(e): Bitte reichen Sie Nachweise zu den Zuschüssen bzw. den anderen Leistungen zur Aufbringung der Belastung ein.	

30	Verfügt Ihr Wohnraum über (Tief-)Garagen/Stellplätze/Carports?			
	Nein		Ja	
	Wenn ja, füllen Sie bitte die folgenden Felder aus.			
	Angaben zu (Tief-)Garagen		Angaben zu Stellplätzen/Carports	
	Anzahl		Anzahl	
	▶		▶	
	Aus einem der vorher genannten Fremdmittel finanziert?		Aus einem der vorher genannten Fremdmittel finanziert?	
	Nein Ja		Nein Ja	
	An andere vermietet?		An andere vermietet?	
	Nein Ja		Nein Ja	
Wenn ja, wie viele und wie hoch sind die Einnahmen?		Wenn ja, wie viele und wie hoch sind die Einnahmen?		
Anzahl	Betrag in EUR/Monat	Anzahl	Betrag in EUR/Monat	
▶	▶	▶	▶	
31	Wird sich Ihre Belastung für den Wohnraum (Fragen 25 bis 30) in den nächsten 12 Monaten verringern oder erhöhen?			
	Nein		Ja, verringern	Ja, erhöhen
	Wenn ja, füllen Sie bitte die folgenden Felder aus.			
	Angaben für 1. Belastung			
	Art der Belastung		Zeitpunkt der Veränderung	
	▶		▶	
	Grund der Veränderung		zukünftiger Betrag in EUR/Monat	
	▶		▶	
	Angaben für 2. Belastung			
	Art der Belastung		Zeitpunkt der Veränderung	
▶		▶		
Grund der Veränderung		zukünftiger Betrag in EUR/Monat		
▶		▶		
	Nachweis(e): Bitte reichen Sie alle Nachweise zur veränderten Belastung ein.			
Zusätzliche Angaben zur sonstigen Nutzung des Wohnraums				
32	Von der gesamten Wohnfläche werden			
	ausschließlich beruflich oder gewerblich genutzt		Fläche (in Quadratmeter)	
			▶	
	anderen Personen entgeltlich oder unentgeltlich überlassen		Fläche (in Quadratmeter)	
			▶	
	von anderen Personen entgeltlich oder unentgeltlich mitbewohnt		Fläche (in Quadratmeter)	
			▶	
	Nachweis(e): Bitte reichen Sie den entsprechenden (Miet-)Vertrag ein.			
33	Wie hoch ist das Entgelt, das Sie für die Untervermietung oder das Mitbewohnen erhalten?			
	Betrag in EUR/Monat			
	▶			
	In dem Entgelt sind enthalten:			
	Kosten für Heizung und Warmwasser		Betrag in EUR/Monat	
		▶		
Kosten der Haushaltsenergie (Strom-/ Gasverbrauch für Haushaltsgeräte/Beleuchtung)		Betrag in EUR/Monat		
		▶		
(Tief-)Garage/Stellplatz/Carport		Betrag in EUR/Monat		
		▶		

Fragen zur Zahlung Ihres Wohngeldes					
34	An wen soll das Wohngeld überwiesen werden?				
	<input type="checkbox"/> An mich <input type="checkbox"/> An ein anderes Haushaltsmitglied				
	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%;">Name / Familienname</td> <td style="width: 50%;">Vorname(n)</td> </tr> <tr> <td style="height: 20px;">▶</td> <td style="height: 20px;">▶</td> </tr> </table>	Name / Familienname	Vorname(n)	▶	▶
Name / Familienname	Vorname(n)				
▶	▶				
	Bankverbindung				
	IBAN (Zusatzfelder für ausländische IBAN) ▶				
	Name der Bank ▶				
Wichtige Hinweise					
<ul style="list-style-type: none"> • Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie, dass alle Angaben in diesem Antrag, insbesondere zu den Einnahmen der Haushaltsmitglieder, richtig und vollständig sind. Sie müssen der Wohngeldbehörde alle Änderungen zum Antrag mitteilen, die Ihnen nach Antragstellung bekannt werden (zum Beispiel wenn Sie umziehen, Haushaltsmitglieder ausziehen oder sich deren oder Ihre Einnahmen ändern). • Ihre Angaben werden mit anderen Behörden abgeglichen (zum Beispiel ob es noch Einkünfte aus einem Minijob gibt, ob ein Haushaltsmitglied Bürgergeld erhält, ob Sie und Ihre Haushaltsmitglieder in der Wohnung gemeldet sind). • Wenn Ihre Angaben falsch sind, Angaben verschwiegen wurden oder Änderungen nicht mitgeteilt werden, können Sie damit eine Ordnungswidrigkeit (Geldbuße bis zu 2.000 EUR) oder sogar eine Straftat (zum Beispiel Betrug) begehen. • Ihre Daten werden automatisiert verarbeitet und auch anonymisiert für die Wohngeldstatistik verwendet. • Kontoauszüge können hinsichtlich höchstpersönlicher Zwecke der Überweisung geschwärzt werden (zum Beispiel Zahlungen an politische Parteien, Gewerkschaften und Religionsgemeinschaften), aber nicht hinsichtlich des Betrags. • Bitte lesen Sie die Hinweise zum Datenschutz durch. 					
35	Ich bin damit einverstanden, dass meine eingereichten Kontoauszüge zu den Akten genommen werden. Hiermit bestätige ich, dass ich die oben ausgeführten "Wichtigen Hinweise" und die Hinweise zum Datenschutz zur Kenntnis genommen habe.				
	Datum ▶				
	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%;">Unterschrift Antragsteller/Antragstellerin</td> <td style="width: 50%;">Wenn zutreffend: Bevollmächtigter/Bevollmächtigte bzw. gesetzlicher Vertreter / gesetzliche Vertreterin</td> </tr> <tr> <td style="height: 20px;">▶</td> <td style="height: 20px;">▶</td> </tr> </table>	Unterschrift Antragsteller/Antragstellerin	Wenn zutreffend: Bevollmächtigter/Bevollmächtigte bzw. gesetzlicher Vertreter / gesetzliche Vertreterin	▶	▶
Unterschrift Antragsteller/Antragstellerin	Wenn zutreffend: Bevollmächtigter/Bevollmächtigte bzw. gesetzlicher Vertreter / gesetzliche Vertreterin				
▶	▶				
	<div style="display: flex; align-items: center;"> <div> <p>Nachweis(e): Wird der Antrag von einem Betreuer / einer Betreuerin oder einem Bevollmächtigten / einer Bevollmächtigten unterschrieben, reichen Sie bitte eine Betreuungsurkunde oder eine Vollmacht ein.</p> </div> </div>				

Anlage zum Wohngeldantrag für Haushalte mit mehr als 4 Personen



In der nachfolgenden Tabelle sind von Ihnen **a l l e** weiteren Personen (auch Kinder) aufzuführen, mit denen Sie gemeinsam in der Wohnung wohnen. Lesen Sie bitte auch den Hinweis zu den Haushaltsmitgliedern im Antragsvordruck.

Die Einnahmen sind nur für die Personen anzugeben, die keine der im Antragsvordruck genannten Transferleistungen erhalten oder beantragt haben. **Tragen Sie bitte alle Einnahmen** (auch aus geringfügiger Beschäftigung) einzeln mit ihrem **Bruttobetrag ein** (entsprechende Nachweise sind beizufügen). Lesen Sie bitte auch die Hinweise zu den Einnahmen im Antragsvordruck.

Zu 6 Angaben für das 5. Haushaltsmitglied			
Familiennamen ▶		Vorname(n) ▶	
Geburtsname ▶		Geburtsort (zusätzlich Land, wenn nicht Deutschland) ▶	
Geburtsdatum ▶		Staatsangehörigkeit(en) ▶	
Geschlecht männlich weiblich divers keine Angabe			
Familienstand (Beispiele siehe Frage 1) ▶			
Verhältnis zu Ihnen (z.B. (Ehe-)Partner/in, (Pflege-)Kind) ▶		Erwerbsstatus (Beispiele siehe Frage 1) ▶	
Zu 12 Einnahmen des 5. Haushaltsmitgliedes			
1. Art der Einnahme bzw. keine Einnahmen ▶		Brutto in EUR ▶	Turnus ▶
2. Art der Einnahme ▶		Brutto in EUR ▶	Turnus ▶
3. Art der Einnahme ▶		Brutto in EUR ▶	Turnus ▶
4. Art der Einnahme ▶		Brutto in EUR ▶	Turnus ▶
Werden davon folgende Abgaben gezahlt?			
Steuern		Beiträge zur Renten-/Lebensversicherung	Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung
Zu 6 Angaben für das 6. Haushaltsmitglied			
Familiennamen ▶		Vorname(n) ▶	
Geburtsname ▶		Geburtsort (zusätzlich Land, wenn nicht Deutschland) ▶	
Geburtsdatum ▶		Staatsangehörigkeit(en) ▶	
Geschlecht männlich weiblich divers keine Angabe			
Familienstand (Beispiele siehe Frage 1) ▶			
Verhältnis zu Ihnen (z.B. (Ehe-)Partner/in, (Pflege-)Kind) ▶		Erwerbsstatus (Beispiele siehe Frage 1) ▶	
Zu 12 Einnahmen des 6. Haushaltsmitgliedes			
1. Art der Einnahme bzw. keine Einnahmen ▶		Brutto in EUR ▶	Turnus ▶
2. Art der Einnahme ▶		Brutto in EUR ▶	Turnus ▶
3. Art der Einnahme ▶		Brutto in EUR ▶	Turnus ▶
4. Art der Einnahme ▶		Brutto in EUR ▶	Turnus ▶
Werden davon folgende Abgaben gezahlt?			
Steuern		Beiträge zur Renten-/Lebensversicherung	Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung

Zu 6	Angaben für das 7. Haushaltsmitglied		
	Familienname ▶	Vorname(n) ▶	
	Geburtsname ▶	Geburtsort (zusätzlich Land, wenn nicht Deutschland) ▶	
	Geburtsdatum ▶	Staatsangehörigkeit(en) ▶	
	Geschlecht männlich weiblich divers keine Angabe		
	Familienstand (Beispiele siehe Frage 1) ▶		
Verhältnis zu Ihnen (z.B. (Ehe-)Partner/in, (Pflege-)Kind) ▶	Erwerbsstatus (Beispiele siehe Frage 1) ▶		

Zu 12	Einnahmen des 7. Haushaltsmitgliedes		
	1. Art der Einnahme bzw. keine Einnahmen ▶	Brutto in EUR ▶	Turnus ▶
	2. Art der Einnahme ▶	Brutto in EUR ▶	Turnus ▶
	3. Art der Einnahme ▶	Brutto in EUR ▶	Turnus ▶
	4. Art der Einnahme ▶	Brutto in EUR ▶	Turnus ▶
Werden davon folgende Abgaben gezahlt?			
Steuern Beiträge zur Renten-/Lebensversicherung Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung			

Zu 6	Angaben für das 8. Haushaltsmitglied		
	Familienname ▶	Vorname(n) ▶	
	Geburtsname ▶	Geburtsort (zusätzlich Land, wenn nicht Deutschland) ▶	
	Geburtsdatum ▶	Staatsangehörigkeit(en) ▶	
	Geschlecht männlich weiblich divers keine Angabe		
	Familienstand (Beispiele siehe Frage 1) ▶		
Verhältnis zu Ihnen (z.B. (Ehe-)Partner/in, (Pflege-)Kind) ▶	Erwerbsstatus (Beispiele siehe Frage 1) ▶		

Zu 12	Einnahmen des 8. Haushaltsmitgliedes		
	1. Art der Einnahme bzw. keine Einnahmen ▶	Brutto in EUR ▶	Turnus ▶
	2. Art der Einnahme ▶	Brutto in EUR ▶	Turnus ▶
	3. Art der Einnahme ▶	Brutto in EUR ▶	Turnus ▶
	4. Art der Einnahme ▶	Brutto in EUR ▶	Turnus ▶
Werden davon folgende Abgaben gezahlt?			
Steuern Beiträge zur Renten-/Lebensversicherung Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung			

Zu 6	Angaben für das 9. Haushaltsmitglied		
	Familienname ▶	Vorname(n) ▶	
	Geburtsname ▶	Geburtsort (zusätzlich Land, wenn nicht Deutschland) ▶	
Geburtsdatum ▶	Staatsangehörigkeit(en) ▶		

	Geschlecht		
	männlich	weiblich	divers
	keine Angabe		
	Familienstand (Beispiele siehe Frage 1)		
	▶		
	Verhältnis zu Ihnen (z.B. (Ehe-)Partner/in, (Pflege-)Kind)	Erwerbsstatus (Beispiele siehe Frage 1)	
	▶	▶	
Zu 12	Einnahmen des 9. Haushaltmitgliedes		
	1. Art der Einnahme bzw. keine Einnahmen	Brutto in EUR	Turnus
	▶	▶	▶
	2. Art der Einnahme	Brutto in EUR	Turnus
	▶	▶	▶
	3. Art der Einnahme	Brutto in EUR	Turnus
	▶	▶	▶
	4. Art der Einnahme	Brutto in EUR	Turnus
	▶	▶	▶
	Werden davon folgende Abgaben gezahlt?		
	Steuern	Beiträge zur Renten-/Lebensversicherung	Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung
Zu 6	Angaben für das 10. Haushaltmitglied		
	Familienname	Vorname(n)	
	▶	▶	
	Geburtsname	Geburtsort (zusätzlich Land, wenn nicht Deutschland)	
	▶	▶	
	Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit(en)	
	▶	▶	
	Geschlecht		
	männlich	weiblich	divers
	keine Angabe		
	Familienstand (Beispiele siehe Frage 1)		
	▶		
	Verhältnis zu Ihnen (z.B. (Ehe-)Partner/in, (Pflege-)Kind)	Erwerbsstatus (Beispiele siehe Frage 1)	
	▶	▶	
Zu 12	Einnahmen des 10. Haushaltmitgliedes		
	1. Art der Einnahme bzw. keine Einnahmen	Brutto in EUR	Turnus
	▶	▶	▶
	2. Art der Einnahme	Brutto in EUR	Turnus
	▶	▶	▶
	3. Art der Einnahme	Brutto in EUR	Turnus
	▶	▶	▶
	4. Art der Einnahme	Brutto in EUR	Turnus
	▶	▶	▶
	Werden davon folgende Abgaben gezahlt?		
	Steuern	Beiträge zur Renten-/Lebensversicherung	Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung
Zu 6	Angaben für das 11. Haushaltmitglied		
	Familienname	Vorname(n)	
	▶	▶	
	Geburtsname	Geburtsort (zusätzlich Land, wenn nicht Deutschland)	
	▶	▶	
	Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit(en)	
	▶	▶	
	Geschlecht		
	männlich	weiblich	divers
	keine Angabe		
	Familienstand (Beispiele siehe Frage 1)		
	▶		
	Verhältnis zu Ihnen (z.B. (Ehe-)Partner/in, (Pflege-)Kind)	Erwerbsstatus (Beispiele siehe Frage 1)	
	▶	▶	


Zu 12 Einnahmen des 11. Haushaltsmitgliedes		
1. Art der Einnahme bzw. keine Einnahmen ▶	Brutto in EUR ▶	Turnus ▶
2. Art der Einnahme ▶	Brutto in EUR ▶	Turnus ▶
3. Art der Einnahme ▶	Brutto in EUR ▶	Turnus ▶
4. Art der Einnahme ▶	Brutto in EUR ▶	Turnus ▶
Werden davon folgende Abgaben gezahlt?		
Steuern	Beiträge zur Renten-/Lebensversicherung	Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung

Zu 6 Angaben für das 12. Haushaltsmitglied	
Familienname ▶	Vorname(n) ▶
Geburtsname ▶	Geburtsort (zusätzlich Land, wenn nicht Deutschland) ▶
Geburtsdatum ▶	Staatsangehörigkeit(en) ▶
Geschlecht männlich weiblich divers keine Angabe	
Familienstand (Beispiele siehe Frage 1) ▶	
Verhältnis zu Ihnen (z.B. (Ehe-)Partner/in, (Pflege-)Kind) ▶	Erwerbsstatus (Beispiele siehe Frage 1) ▶

Zu 12 Einnahmen des 12. Haushaltsmitgliedes		
1. Art der Einnahme bzw. keine Einnahmen ▶	Brutto in EUR ▶	Turnus ▶
2. Art der Einnahme ▶	Brutto in EUR ▶	Turnus ▶
3. Art der Einnahme ▶	Brutto in EUR ▶	Turnus ▶
4. Art der Einnahme ▶	Brutto in EUR ▶	Turnus ▶
Werden davon folgende Abgaben gezahlt?		
Steuern	Beiträge zur Renten-/Lebensversicherung	Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung

Anlage zum Antrag auf Wohngeld vom _____ (Zusatzeinkünfte)

Name, Vorname	Wohngeld-Nr.																																												
Zusätzliche Erklärung zum Antrag auf Wohngeld (Bitte vollständig ausfüllen)																																													
<p>1. Zusätzliche Einnahmen des Antragstellers bzw. der sonstigen zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder</p> <p>- aus Kapitalvermögen</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 60%;"></th> <th style="width: 10%;"></th> <th style="width: 15%; text-align: center;">Betrag (EUR)</th> <th style="width: 15%;"></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Dividende u. ä.</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/> ja</td> <td style="border: 1px solid black; width: 100px; height: 20px;"></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/> nein</td> </tr> <tr> <td>Zinsen aus Spareinlagen</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/> ja</td> <td style="border: 1px solid black; width: 100px; height: 20px;"></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/> nein</td> </tr> <tr> <td>Zinsen aus Prämienparvertrag</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/> ja</td> <td style="border: 1px solid black; width: 100px; height: 20px;"></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/> nein</td> </tr> <tr> <td>Zinsen aus Bausparvertrag (Abschlussdatum)</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/> ja</td> <td style="border: 1px solid black; width: 100px; height: 20px;"></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/> nein</td> </tr> <tr> <td>andere Zinsen (Art:)</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/> ja</td> <td style="border: 1px solid black; width: 100px; height: 20px;"></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/> nein</td> </tr> <tr> <td>- aus einem Handel</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/> ja</td> <td style="border: 1px solid black; width: 100px; height: 20px;"></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/> nein</td> </tr> <tr> <td>- aus Heimarbeit</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/> ja</td> <td style="border: 1px solid black; width: 100px; height: 20px;"></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/> nein</td> </tr> <tr> <td>- Trinkgelder</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/> ja</td> <td style="border: 1px solid black; width: 100px; height: 20px;"></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/> nein</td> </tr> <tr> <td>- aus einer Nebenbeschäftigung</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/> ja</td> <td style="border: 1px solid black; width: 100px; height: 20px;"></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/> nein</td> </tr> <tr> <td>- Ausbildungs- und Erziehungsbeihilfen</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/> ja</td> <td style="border: 1px solid black; width: 100px; height: 20px;"></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/> nein</td> </tr> </tbody> </table>				Betrag (EUR)		Dividende u. ä.	<input type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> nein	Zinsen aus Spareinlagen	<input type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> nein	Zinsen aus Prämienparvertrag	<input type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> nein	Zinsen aus Bausparvertrag (Abschlussdatum)	<input type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> nein	andere Zinsen (Art:)	<input type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> nein	- aus einem Handel	<input type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> nein	- aus Heimarbeit	<input type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> nein	- Trinkgelder	<input type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> nein	- aus einer Nebenbeschäftigung	<input type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> nein	- Ausbildungs- und Erziehungsbeihilfen	<input type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> nein
		Betrag (EUR)																																											
Dividende u. ä.	<input type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> nein																																										
Zinsen aus Spareinlagen	<input type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> nein																																										
Zinsen aus Prämienparvertrag	<input type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> nein																																										
Zinsen aus Bausparvertrag (Abschlussdatum)	<input type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> nein																																										
andere Zinsen (Art:)	<input type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> nein																																										
- aus einem Handel	<input type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> nein																																										
- aus Heimarbeit	<input type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> nein																																										
- Trinkgelder	<input type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> nein																																										
- aus einer Nebenbeschäftigung	<input type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> nein																																										
- Ausbildungs- und Erziehungsbeihilfen	<input type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> nein																																										
<p>Alle angegebenen Einnahmen sind durch Belege nachzuweisen!</p> <p>2. Besteht aufgrund eines Altenteils bzw. Übergabevertrages ein lebenslängliches unentgeltliches Wohnrecht? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>3. Außer dem im Antrag aufgeführten Familienmitgliedern führen mit dem Antragsteller <input type="checkbox"/> keine weitere Personen <input type="checkbox"/> folgende Person(en)</p> <div style="border: 1px solid black; height: 40px; width: 100%;"></div> <p>eine Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft.</p> <p>Es wird versichert, dass keine Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft mit dem Vermieter besteht und die angegebene Miete tatsächlich gezahlt bzw. die Belastung tatsächlich aufgebracht wird. Alle Änderungen in den Einkommensverhältnissen, die bis zur Erteilung des Bescheides eintreten, werden unverzüglich angegeben.</p>																																													
Ort/Datum,	Unterschrift des Antragstellers																																												

6	Seit wann bringen Sie die Belastung für das Gebäude/die Wohnung auf?	(Tag, Monat, Jahr)
7	Bekommen Sie oder eine zum Haushalt rechnende Person Zuschüsse zur Aufbringung der Belastung, insbesondere Aufwendungsdarlehen, Zins- oder Annuitätzuschüsse, Eigenheimzulage oder andere Leistungen Dritter, z.B. vom Arbeitgeber/Arbeitgeberin? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja oder wurde ein entsprechender Antrag gestellt? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	
	Von wem, ab wann und in welcher Höhe monatlich (Name, Anschrift, Datum, Betrag) Bitte entsprechende Nachweise beifügen.	
8	Angaben zu Garagen/Nebengebäuden/Anlagen/bauliche Einrichtungen	
	Gehören zu dem Gebäude/der Wohnung Garagen/Carports/Stellplätze?	Anzahl der Garagen/Carports
	Wie viele der Garagen/Carports/Stellplätze sind mit den geltend gemachten Fremdmitteln finanziert?	Anzahl der Garagen/Carports
	Anzahl der anderen zum Gebrauch überlassenen Garagen/Carports/Stellplätze	Anzahl der Garagen/Carports
	Monatliches Entgelt für Garagen/Carports/Stellplätze	Betrag im Monat €
9	Haben Sie weitere Teile des Grundstücks oder dazugehörige Nebengebäude, Anlagen oder bauliche Einrichtungen anderen zum Gebrauch überlassen?	
	Welche? (Bezeichnung)	
	Monatliches Entgelt für die Gebrauchsüberlassung	Betrag im Monat €

Bitte fügen Sie folgende Unterlagen bei:

- Nachweis über die Belastung aus dem Kapitaldienst (Fremdmittelbescheinigung, letzter Zahlungsbeleg, ggf. Zins- und Tilgungsplan)
- Nachweis über die Höhe des Kaufpreises bzw. der Baukosten (auch bei Modernisierungen)
- Nachweis über die Höhe der Grundsteuer und der Verwaltungskosten an andere
- Nachweis über Erträge aus Überlassung von Räumen und Flächen an andere
- Wohnflächenberechnung nach DIN 277 oder Wohnflächenverordnung (Bauantrag)
- Bescheid über die Eigenheimzulage
- ggf. Nachweise über die Verwendung nachträglich aufgenommener Fremdmittel (nach Fertigstellung des Gebäudes, z.B. bei Umbau, Modernisierung u.ä.)

Ort, Datum

Unterschrift der antragstellenden Person

Anlage zum Wohngeldantrag auf Mietzuschuss Lastenzuschuss
Wohnflächenberechnung

Wohngeldberechtigte/r (Antragsteller/in) Familienname, ggf. Geburtsname		Vorname/n
Wohnanschrift Straße, Haus-Nr., Etage, ggf. Wohnungsnummer, PLZ, Ort		Telefon

Angaben über die Wohnfläche der Wohnung / des Gebäudes

Gesamtanzahl der Wohnungen im Haus Die Wohnungen sind abgeschlossen ja nein

	genutzt als:	Grundfläche m ²	davon haben eine lichte Höhe von						
			mindestens 2 m und mehr m ²	weniger als 2 m, jedoch mindestens 1 m m ²	weniger als 1 m m ²				
I. Wohnräume									
1	Wohnzimmer								
2	Wohnzimmer								
3	Schlafzimmer								
4	Schlafzimmer								
5	Schlafzimmer								
6	Esszimmer								
7	Küche								
8	Bad / Duschaum								
9	Flure / Dielen								
10	Toiletten								
11	Abstellräume i. d. Wohnung								
12	Speisekammer								
13									
	zusammen								
II. Geschäftsräume									
1									
2									
	zusammen								
III. Sonstige Wohnflächen			Die Wohnflächen sind errechnet worden <input type="checkbox"/> durch Ausmessen der Räume <input type="checkbox"/> nach den Fertigmaßen aufgrund des Bauplanes. <table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width:70%;">Ausschließlich gewerblich oder beruflich genutzt werden die Zimmer mit der Nummer</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Einem anderen unentgeltlich oder entgeltlich zum Gebrauch überlassen (z. B. Untermieter) werden die Zimmer mit der Nummer</td> <td></td> </tr> </table>			Ausschließlich gewerblich oder beruflich genutzt werden die Zimmer mit der Nummer		Einem anderen unentgeltlich oder entgeltlich zum Gebrauch überlassen (z. B. Untermieter) werden die Zimmer mit der Nummer	
Ausschließlich gewerblich oder beruflich genutzt werden die Zimmer mit der Nummer									
Einem anderen unentgeltlich oder entgeltlich zum Gebrauch überlassen (z. B. Untermieter) werden die Zimmer mit der Nummer									
1	Wintergarten								
2	Schwimmbad								
3	Balkon								
4	Terrasse								
5	Loggia								
6	Dachgarten								
7									
	zusammen								

Datum	Unterschrift der/des Wohngeldberechtigten
Datum	Unterschrift des Vermieters

BUS

Hinweise für den Antragsteller

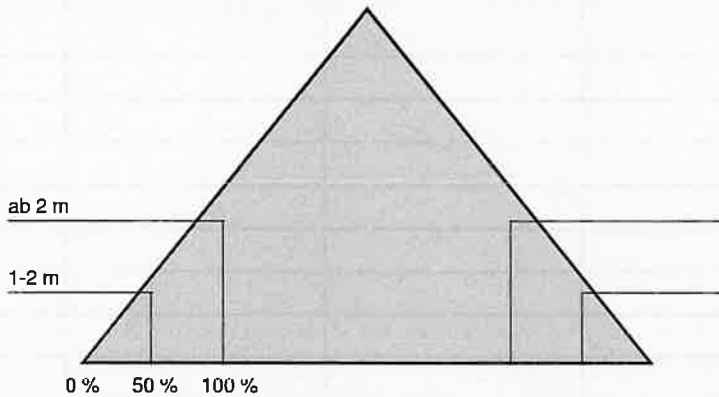
Allgemeine Vorgehensweise

Es zählt grundsätzlich die Fläche aller Räume, die ausschließlich zu einer Wohnung gehören. Also auch Küchen, Bäder und WC's, Flure, ggfs. auch Speisekammer. Nicht mitgerechnet werden vor allem Zubehörräume, wie Kellerräume, Abstellräume, Dachböden, Schuppen und Kellerersatzräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen. Ebenfalls nicht berücksichtigt werden Wirtschaftsräume wie Futterküchen, Vorratsräume, Backstuben, Räucherammern, Ställe, Scheunen und Abstellräume. Außerdem werden die Räume nicht berücksichtigt, die ausschließlich von Personen bewohnt werden, die nicht zum Haushalt des Antragstellers/der Antragstellerin gehören.

Die Grundfläche von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkone, Loggien, Dachgärten und Terrassen gehören ebenfalls zur Wohnfläche. Allerdings regelt § 4 der Wohnflächenverordnung, dass unbeheizbare Wintergärten, Schwimmbäder und ähnliche nach allen Seiten geschlossene Räume nur zur Hälfte und Balkone, Loggien, Dachgärten und Terrassen in der Regel nur zu einem Viertel, höchstens jedoch zur Hälfte angerechnet werden.

Bei schrägen Wänden werden Raumbereiche mit einer lichten Höhe von mindestens zwei Meter voll, mit einer Höhe von 1 - 2 Meter zur Hälfte, mit einer Höhe von weniger als einem Meter überhaupt nicht angerechnet.

Die Skizze verdeutlicht die Verfahrensweise:



BUS

Gesetzliche Grundlage: Verordnung zur Berechnung der Wohnfläche (WoFIV)

Nicht vom Antragsteller auszufüllen!

Wohnflächenberechnung

1. Gesamtgrundfläche

Wohnräume (I.) und Sonstige Wohnflächen (III.) – ohne Geschäftsräume (II.)

m²

2. Hiervon abzurechnen:

a) Grundfläche von Räumen oder Raumteilen mit einer lichten Höhe von weniger als 1 m sowie Hobbyräume (volle Fläche) m²

b) Grundfläche von Räumen oder Raumteilen mit einer lichten Höhe von weniger als 2 m, jedoch mindestens 1 m (hälftige Fläche) m²

c) Sonstige Wohnflächen (hälftige Fläche) m²

d) m²

m²

3. Wohnfläche

m²

Erfasst am / durch

Sachlich richtig – Rechnerisch richtig

4	Die Arbeitnehmerin hat in der Zeit vom _____ bis _____ einen Arbeitgeberzuschuss zum Mutterschaftsgeld erhalten	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 30%;"><input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja</td> <td style="width: 70%;">In welcher Höhe EUR</td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	In welcher Höhe EUR																		
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	In welcher Höhe EUR																					
5	Wird sich das Einkommen der Arbeitnehmerin/des Arbeitnehmers in den nächsten 12 Monaten verringern oder erhöhen?	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 30%;"><input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja</td> <td style="width: 70%;">Ab wann und in welcher Höhe monatlich? (Datum, EUR)</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Grund der Veränderung</td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Ab wann und in welcher Höhe monatlich? (Datum, EUR)		Grund der Veränderung																
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Ab wann und in welcher Höhe monatlich? (Datum, EUR)																					
	Grund der Veränderung																					
6	Das Ausbildungsverhältnis des Auszubildenden hat begonnen am _____ und endet am _____	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 60%;"></td> <td style="width: 40%;"></td> </tr> <tr> <td style="width: 60%;"></td> <td style="width: 40%;"></td> </tr> </table> <p>Die Vergütung des Auszubildenden beträgt im</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">1. Ausbildungsjahr</td> <td style="width: 10%;">EUR</td> <td style="width: 20%;">3. Ausbildungsjahr</td> <td style="width: 10%;">EUR</td> </tr> <tr> <td>2. Ausbildungsjahr</td> <td>EUR</td> <td>4. Ausbildungsjahr</td> <td>EUR</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Zu erwartendes Weihnachtsgeld</td> <td colspan="2">EUR</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Zu erwartendes Urlaubsgeld</td> <td colspan="2">EUR</td> </tr> </table>					1. Ausbildungsjahr	EUR	3. Ausbildungsjahr	EUR	2. Ausbildungsjahr	EUR	4. Ausbildungsjahr	EUR	Zu erwartendes Weihnachtsgeld		EUR		Zu erwartendes Urlaubsgeld		EUR	
1. Ausbildungsjahr	EUR	3. Ausbildungsjahr	EUR																			
2. Ausbildungsjahr	EUR	4. Ausbildungsjahr	EUR																			
Zu erwartendes Weihnachtsgeld		EUR																				
Zu erwartendes Urlaubsgeld		EUR																				
7	Die Arbeitnehmerin/der Arbeitnehmer ist krankenversichert bei	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 100%;">Krankenkasse</td> </tr> </table>	Krankenkasse																			
Krankenkasse																						
8	Sie/Er war nach dem Zeitraum der Lohnfortzahlung noch arbeitsunfähig krank	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">in der Zeit vom – bis</td> <td style="width: 50%;">Tage</td> </tr> <tr> <td> </td> <td> </td> </tr> <tr> <td> </td> <td> </td> </tr> <tr> <td> </td> <td> </td> </tr> <tr> <td colspan="2">Ist der dafür gezahlte Lohnausgleich (Arbeitgeberzuschuss zum Krankengeld) im Bruttoeinkommen enthalten?</td> </tr> <tr> <td style="width: 30%;"><input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja</td> <td style="width: 70%;">In welcher Höhe EUR</td> </tr> </table>	in der Zeit vom – bis	Tage							Ist der dafür gezahlte Lohnausgleich (Arbeitgeberzuschuss zum Krankengeld) im Bruttoeinkommen enthalten?		<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	In welcher Höhe EUR								
in der Zeit vom – bis	Tage																					
Ist der dafür gezahlte Lohnausgleich (Arbeitgeberzuschuss zum Krankengeld) im Bruttoeinkommen enthalten?																						
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	In welcher Höhe EUR																					
9	Steuer- und Versicherungsleistungen	<p>Bei dem in Zeile 2 aufgeführten Einkommen</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 65%;">- handelt es sich um einen vom Arbeitgeber pauschal besteuerten Arbeitslohn</td> <td style="width: 35%;"><input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja</td> </tr> <tr> <td colspan="2">- wurde/wurden vom Bruttoentgelt einbehalten und abgeführt</td> </tr> <tr> <td>a) die Lohnsteuer</td> <td><input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja</td> </tr> <tr> <td>b) die Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung oder Beiträge zu damit vergleichbaren Versicherungseinrichtungen</td> <td><input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja</td> </tr> <tr> <td>c) die Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung oder Beiträge zu damit vergleichbaren Versicherungseinrichtungen</td> <td><input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja</td> </tr> </table>	- handelt es sich um einen vom Arbeitgeber pauschal besteuerten Arbeitslohn	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	- wurde/wurden vom Bruttoentgelt einbehalten und abgeführt		a) die Lohnsteuer	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	b) die Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung oder Beiträge zu damit vergleichbaren Versicherungseinrichtungen	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	c) die Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung oder Beiträge zu damit vergleichbaren Versicherungseinrichtungen	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja										
- handelt es sich um einen vom Arbeitgeber pauschal besteuerten Arbeitslohn	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja																					
- wurde/wurden vom Bruttoentgelt einbehalten und abgeführt																						
a) die Lohnsteuer	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja																					
b) die Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung oder Beiträge zu damit vergleichbaren Versicherungseinrichtungen	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja																					
c) die Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung oder Beiträge zu damit vergleichbaren Versicherungseinrichtungen	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja																					
10	Zeiträume ohne Lohn/Gehaltsbezug (z.B. wg. unbezahlter Urlaub etc.) :																					
Ich versichere, dass die v.g. Angaben vollständig und wahr sind. Ich bin mir bewusst, dass falsche Angaben strafrechtlich verfolgt werden können.																						
Ort, Datum	Stempel und Unterschrift des/r Arbeitgebers/in	Telefon / Fax/ E-Mail-Adresse																				

Wichtig!**Bei Bezug von Leistungen der Krankenkasse****► Nachweise vorlegen!**

Wenn Sie zurzeit Krankengeld oder Mutterschaftsgeld beziehen oder in den letzten 12 Monaten bezogen haben, lassen Sie bitte die nachfolgende Bestätigung von Ihrer Krankenkasse vervollständigen. Sie können auch einen anderen von der Krankenkasse ausgestellten Nachweis vorlegen, wenn dieser die gleichen Angaben enthält.

Bescheinigung der Krankenkasse

Herr/Frau

Versicherte/Versicherter (Name, Vorname)	Anschrift
--	-----------

Geburtsdatum

ist bzw. war in den letzten 12 Monaten

 arbeitsunfähig krank und erhält bzw. erhielt Krankengeld.

 Empfängerin von folgendem Mutterschaftsgeld.
► Betragsangaben (**brutto**) in EURO

von – bis	Tage	Tagessatz (Beitrag)	bei wöchentlich	Gesamtbetrag
Leistungen in den letzten 12 Monaten insgesamt				Gesamtbetrag

► **Bruttobetrag** (ggf. einschließlich der Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Renten- und/oder Arbeitslosenversicherung, die zu Lasten der/des Versicherten zu entrichten sind).

Von dem Krankengeld/Verletztengeld wurden
 keine Beträge einbehalten

 folgende Beträge einbehalten (bitte einzeln angeben):

Zeitraum	Euro	Grund

Bestätigung der Krankenkasse

Ort, Datum	Stempel und Unterschrift	Telefon/Fax
------------	--------------------------	-------------